

# STUDIE ZU DEN AUSWIRKUNGEN VON MITTELSCHWERERER BIS SCHWERERER NEURODERMITIS (ATOPISCHER DERMATITIS)

AUS DER PERSPEKTIVE VON KINDERN UND JUGENDLICHEN, ELTERN UND ÄRZT\*INNEN

Zentrale Erkenntnisse der globalen Studie zu Neurodermitis (ND) bei Kindern und Jugendlichen (AD-GAP Survey)



## TEILNEHMER\*INNEN:

- Kinder (6-11 Jahre) und Jugendliche (12-17 Jahre) mit mittelschwerer bis schwerer Neurodermitis
- Deren Eltern
- Ärzt\*innen
  - 45 % Dermatolog\*innen
  - 26 % Allgemeinärzt\*innen
  - 19 % Pädiater\*innen
  - 10 % Allergolog\*innen/Immunolog\*innen

Um herauszufinden, was den größten Einfluss auf die Lebensqualität von Kindern und Jugendlichen mit mittelschwerer bis schwerer Neurodermitis hat, wurden **fast 4.000 Studienteilnehmer\*innen aus 13 Ländern** gebeten, den störendsten aus 16 Faktoren zu benennen.

Ein Vergleich der Antworten zeigte sowohl Gemeinsamkeiten als auch Unterschiede zwischen den verschiedenen Gruppen.

Die 16 Faktoren der Lebensqualität lassen sich in fünf Bereiche unterteilen:



Tägliche Routine



Soziale & familiäre Auswirkungen



Lebensgewohnheiten



Psychische Belastungen



Behandlungsaufwand

**Ergebnis #1 NEURODERMITIS IST MIT ERHEBLICHEN PSYCHOSOZIALEN BELASTUNGEN VERBUNDEN, DIE VON ALLEN WAHRGENOMMEN WERDEN**

Obwohl zwischen allen drei Gruppen geringe Unterschiede in der Wahrnehmung festgestellt wurden, wird dennoch deutlich, dass die psychosozialen Auswirkungen der Neurodermitis zu den belastendsten und erheblichsten Auswirkungen gehören. Faktoren wie Scham, Traurigkeit oder Angst und Irritation stehen dabei im Vordergrund.

**Ergebnis #2 KINDER UND JUGENDLICHE MIT NEURODERMITIS LEBEN IM HIER UND JETZT, ELTERN DENKEN AN DIE ZUKUNFT**

Neurodermitis verursacht bei Kindern und Jugendlichen erhebliche Beschwerden. Sie haben Schwierigkeiten, den Krankheitsverlauf einzuschätzen.

Trotz erheblicher Auswirkungen auf die Lebensqualität, neigen Kinder und Jugendliche mit Neurodermitis dazu, im Hier und Jetzt zu leben.

Eltern fokussieren sich häufig darauf, wie sich die Neurodermitis zukünftig auf das Leben ihrer Kinder auswirken wird. Sie erleben die Beschwerden und Auswirkungen von Neurodermitis vor allem zuhause, sind sich aber weniger der Auswirkungen in der Schule bewusst.



**Ergebnis #3 UNTERSCHIEDLICHE WAHRNEHMUNGEN BIETEN CHANCEN FÜR EINE VERBESSERTE KOMMUNIKATION**

Die Wahrnehmungen von Kindern, Jugendlichen und ihren Eltern stimmten im Allgemeinen überein, wichen aber von denen der Ärzt\*innen ab. Schlafstörungen wurden als größte Krankheitslast der Neurodermitis benannt, standen aber bei den Ärzt\*innen nicht an erster Stelle. Das deutet darauf hin, dass einige Auswirkungen unterschätzt werden.

**Die 3 wichtigsten Auswirkungen von Neurodermitis für jede Gruppe#:**

	Kinder (6 - 11)	Eltern	Ärzt*innen
Schlafstörungen wegen ND	1	1	2
Schamgefühl wegen ND	2	2	1
Unsicherheit wegen ND	3		
Ausgrenzung wegen ND			3
Gefühle von Traurigkeit oder Ängste		3	

	Jugendliche (12 - 17)	Eltern	Ärzt*innen
Schlafstörungen wegen ND	1	1	
Schamgefühl wegen ND	2	2	1
Unsicherheit wegen ND			
Ausgrenzung wegen ND			2
Gefühle von Traurigkeit oder Ängste	3	3	3

# 1 = wichtigste Auswirkung auf die Lebensqualität; 2 = zweitwichtigste Auswirkung auf die Lebensqualität; 3 = drittwichtigste Auswirkung auf die Lebensqualität



Die Ärzt\*innen bewerteten Schamgefühle aufgrund von Neurodermitis als wichtigsten Faktor, wobei es ihnen nicht immer möglich war, die psychosozialen Belastungen mit ihren Patient\*innen oder deren Eltern zu besprechen. Das unterstreicht die Wichtigkeit, die Kommunikation zwischen diesen Gruppen zu verbessern.

*Wir können das Leben von Kindern und Jugendlichen, die mit dieser chronischen Erkrankung leben, und ihren Familien positiv verändern, indem wir gemeinsam Lösungen finden, die einen offenen Dialog über die vollständigen Auswirkungen von Neurodermitis fördern.*

\*1.447 Patient\*innen, 1.447 Eltern und 1.092 unabhängige Ärzt\*innen.

Referenz: Weidinger S. et al. 2021. Relative Importance of Distinct Aspects of Quality of Life for Patients Aged 6–11 and 12–17 Years With Atopic Dermatitis, Caregivers, and Physicians (AD-GAP). [Poster]. EADV, 29 September 2021, Virtual.